

Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN / CDU-Fraktion

Nr.: A 21/0817-01

Status: öffentlich

Datum: 12.10.2021

Vorschlag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU zum Kulturausschuss am 15.11.2021

Öffentliche Präsentation der Kunst im öffentlichen Raum

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Kulturausschuss	15.11.2021	Ö	Entscheidung

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und der CDU schlagen vor, die Tagesordnung im Kulturausschuss um den Punkt „Öffentliche Präsentation der Kunst im öffentlichen Raum“ zu erweitern.

Die Fraktionen von Bündnis 90/ Die Grünen und die CDU bitten um einen Sachstandsbericht zur „Öffentlichen Präsentation der Kunst im öffentlichen Raum“, insbesondere zur Kunstvermittlung der über 200 Kunstwerke. Dabei sollten folgende Fragen beantwortet werden:

1. Das Kunstmuseum arbeitet daran, die Werke im öffentlichen Raum in einer handlichen Publikation sowie mit einem Online-Angebot vorzustellen. Wie bereits im Werkverzeichnis im Internet (<https://geo.muelheim-ruhr.de/kunst>) zu sehen ist, werden dabei Text, Fotos und auch kurze Filmsequenzen kombiniert. Auf einer Karte ist überdies der genaue Standort jedes Kunstwerkes lokalisiert. Mit einem QR-Code können Interessierte direkt an dem Kunstwerk online Informationen erhalten.
Wie weit ist dieses Projekt gediehen?

Wie ist die Finanzierung gesichert?

2. Neben der Publikation und der App bietet das Kunstmuseum schon seit einigen Jahren öffentliche Führungen an. Inzwischen gibt es fünf Themenrouten. Wie werden diese beworben?
3. Das Budget für die Restaurierung der Kunstwerke, die durch die Witterung besonderen Belastungen ausgesetzt sind, ist knapp bemessen. Wie sieht die Bilanz aus? Wie viele und welche Kunstwerke wurden bereits restauriert, welche stehen oben auf der Prioritätenlisten und in welchem Zeithorizont kann die Liste abgearbeitet werden? Ist es gelungen, weitere Kunstpaten zu gewinnen? Wie ist hier das weitere Vorgehen des Kulturbetriebes?
4. Teil der Öffentlichkeitsarbeit ist auch die angemessene Beschilderung der bedeutenden Kunstwerke im öffentlichen Raum. Hilfreich sind dabei Erläuterungs- bzw. Erklärungstafeln (Name des Kunstwerkes, des Künstlers, kurze Angaben zur Entstehungsgeschichte, ggf. ehemalige Standorte). Welche Kosten würden hierfür veranschlagt und wie könnte die Finanzierung in Stufen ggf. mit Hilfe von Spenden und Patenschaften abgesichert werden?

Christina Küsters
CDU-Fraktionsvorsitzende

Tim Giesbert
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Angelina Spiegel
Ausschussprecherin

Britta Stalleicken
Ausschussprecherin